

Guest Speaker aus USA

Beitrag von „Tina_NE“ vom 10. Juni 2005 18:57

Hallo zusammen,

ich habe ein Frage. Durchs Internet habe ich eine rumänische Überlebende des Holocaust kennengelernt (und mittlerweile auch persönlich getroffen), die ein Buch über ihre Erfahrungen geschrieben hat. Das Buch gibt es nur auf Englisch, und daher werde ich es bis zu den Sommerferien noch mit meiner Bili-10 besprechen.

Aber zu meiner eigentlichen Frage: Ein Kollege von mir meinte, ich solle doch mit dem Förderverein der Schule sprechen, ob wir die Dame nicht einfliegen könnten für einen Gastvortrag. Mein Schulleiter war nicht gerade von 800+ Dollar Reisekosten angetan. (Als Bonus kann die Gute natürlich noch gebrochen Deutsch, und könnte den Vortrag auch in Deutsch halten...)

Ich meinerseits würde mich natürlich super freuen, meine "Freundin" wieder zu treffen, und das noch ohne was dafür bezahlen zu müssen.

Hat jemand von Euch Erfahrungen damit, wie man den Förderverein für solche Sachen gewinnen kann? Oder andere Schulen mit ins Boot zu holen, um die Kosten zu senken?

Ich hab jetzt erstmal eine Mail in die USA geschickt, ob überhaupt Interesse besteht. Aber 'ne feine Sache wäre es schon...

Wär prima, wenn ich Hilfe bekommen könnte.

LG

Tina

Beitrag von „Enja“ vom 10. Juni 2005 20:32

Kommt drauf an, was der Förderverein für einen Etat hat. Kannst du wirklich mit 800 Dollar die kompletten Kosten decken? Das ist eigentlich nicht so furchtbar viel.

Auf jeden Fall wäre es eine gute Idee, sich mit anderen Schulen zusammenzutun.

Grüße Enja

Beitrag von „Tina_NE“ vom 11. Juni 2005 01:15

Hi Enja,

ist ja klar, das H0tel entfällt, und die bei uns wohnt 😊 (Was an Honorar kommt, weiss ich nicht...ich hab noch keine Rückantwort aus den USA.)

Ich werde die Idee erst mal mit Förderverein besprechen, dann zusammen mit Schulleitung einen Brief aufsetzen, in dem ich andere Schulen auch frage....

Mal sehen.

Das erinnert mich stark an den Engagement-Threat vor einigen Tagen....In der Tat fällt einem was zu, bei dem man sich in der Schule engagieren kann..*ggg*

Beitrag von „slumpy“ vom 11. Juni 2005 19:34

Hallole,

an meiner Schule gab es mal etwas ähnliches - allerdings in Zusammenarbeit mit Schule, dem "Verein für Historie" vor Ort, und der Guest speaker hat auch noch bei einem Vhs-Kurs gesprochen - die Kosten haben dann alle drei unter sich aufgeteilt!! Vielleicht wäre das ja auch in deinem Fall möglich!!

Viel Erfolg und viel Spass wünscht

slumpy,

die übrigens von den vielfältigen Engagement-Angeboten positiv überrascht ist!!